

Die Welt von GEO

Neues aus den Redaktionen

ECUADOR

Neue Bäume für den Bergnebelwald

Der Arzt, Wissenschaftsjournalist und Gründer der Stiftung »Gesunde Erde – Gesunde Menschen« Eckart von Hirschhausen hat gemeinsam mit den Zauberkünstlern Ehrlich Brothers 10 000 Euro an GEO schützt den Regenwald e. V. gespendet

GEO: Herr von Hirschhausen, ganz herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende! Wie kam es dazu?

VON HIRSCHHAUSEN: Die Ehrlich Brothers können einen Baum aus dem

Ecuadors Wälder zählen zu den artenreichsten Ökosystemen der Erde



Nichts erscheinen lassen. Aber die eigentlichen Zauberer sind die Bäume: Sie schaffen aus Unsichtbarem Sichtbares, aus Kohlendioxid wird Holz. Ist das nicht *magic*? Dieses Wunder ist bedroht, und deshalb wollten wir etwas für Wälder tun. **Mit Ihrer Spende unterstützen Sie ein Aufforstungsprojekt in Ecuador. Der Verein schließt dort mit 30 000 Bäumen Lücken im Bergnebelwald, einem der artenreichsten Ökosysteme der Erde.**

Was mir daran besonders gut gefällt: Es werden auch Tausende Bäume gepflanzt, deren Früchte unter Brillenbären begehrt sind – den einzigen Bären Südamerikas. Die Aufforstung kommt also nicht allein dem Klima, sondern auch der Artenvielfalt zugute.

Sie selbst haben als Reaktion auf die Klimakrise eine Stiftung gegründet: „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“. Worum genau geht es?

Ich möchte in Deutschland den Gedanken populärer machen, dass die menschliche Gesundheit eng verbunden ist mit der Gesundheit der Tiere und der Natur. International heißt das „Planetary Health“ oder „One Health“.

Was machen Sie konkret?

Wir verbinden Welten, die lange getrennt voneinander betrachtet wurden: Klimaschutz als Gesundheitsschutz; Wissenschaft und Politik; öffentlichkeitswirksame Kommunikation und Netzwerkarbeit hinter den Kulissen. Ich glaube, die meisten Menschen sind bereit, ihren Teil zur Lösung beizutragen. Es ist Zeit für einen Perspektivwechsel: Wir müssen nicht das „Klima“ retten, sondern uns.

Der Verein freut sich über Spenden und Fördermitglieder. Alle Beiträge fließen vollständig in die Arbeit vor Ort. Infos unter



www.regenwald.de
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
Hannover (BIC: BFSWDE33HAN)
IBAN: DE17 2512 0510 0008
4531 00

arte

GEO Reportage

ARTE sendet die GEO Reportage sonntags um 19.30 Uhr. Alle Filme sind nach der Ausstrahlung eine Woche lang in der Mediathek abrufbar. arte.tv

Sonntag 17.1.

Bis ins hohe Alter tauchen die weißgewandeten Ama-Frauen vor der japanischen Halbinsel Shima nach Meeresfrüchten.



↑ Sonntag 24.1.

Ein Franzose betreibt auf der philippinischen Insel Palawan eine Farm für goldene Perlen. Sein Team kümmert sich aufopferungsvoll um das Wohlergehen der Austern.

Sonntag 31.1.

In den Werkstätten des Klosters Sucevița im Norden Rumäniens restaurieren die Nonnen bis heute einzigartige Ikonen und Fresken.



↑ Sonntag 7.2.

Vor Puerto Ricos Küste werden immer wieder Seekühe von Motorbooten verletzt. Veterinäre päppeln sie im Manatee Conservation Center auf.

Mehr Infos zur GEO Reportage unter www.geo.de/tv oder www.arte.tv